

IM ZWEITEN JAHR ERSCHEINT
DIE ROTE ERDE
 MONATSSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR

HERAUSGEBER: KARL LORENZ / RÖSA SCHAPIRE

Die Rote Erde pflegt jüngste expressionistische Kunst mit allen Kräften. Die Rote Erde ist die einzige Zeitschrift der Welt, die sich die Aufgabe gestellt: Die Erde für die große kommende Menschlichkeit gründlich vorzubereiten. Die Rote Erde wird im zweiten Jahrgang mit besonderem Nachdruck die Kunst unserer jüngsten Generationen pflegen

MITARBEITERSIND

Josef Achmann / Kurt Bock / Georg Britting / A. M. van den Broecke / Alfred Brust / Albert Ehrenstein / Paul W. Eisold / Lyonel Feininger / Rudolf Friedmann / Erna Gerlach / Werner Gothein / O. M. Graf / Walter Gramatté / A. de Haer / Sylvia von Harden / Rudolf Hartig / W. G. Hartmann / Erich Heckel / Kurt Heynicke / Hans Jaquemar / Max Kaus / Edlef Köppen / Karl Kriete Otto Lange / Werner Lange / A. Rudolf Leinert / Paula Ludwig / Carl Mense / Rudolf Mense Emil Maetzel / Dorothea Maetzel-Johannsen / Paulfried Martens / Felixmüller / Otto Müller Wilhelm Niemeyer / Karl Opfermann / Walter Petry / Max Pechstein / Walter Rheiner / Willi Reindl / René Schickele / Karl Schmidt-Rottluff / Anton Schnack / Georg Schrimpf / Hermann Schütte / Martin Schwemer / Willi Tegtmeier / Alfred Wolfenstein / Friedrich Wolf / Otto Zarek u. a.

Das zweite Jahr wird drei lyrische und drei dramatische Sonderhefte u. a. von Kurt Heynicke / Wilhelm Niemeyer und Alfred Brust bringen

BEZUGSBEDINGUNGEN

Die Rote Erde erscheint jährlich in 12 Heften. Der Preis für das Einzelheft beträgt in den meisten Fällen Mk. 6.—. Der ganze Jahrgang in 12 Heften kostet im Abonnement Mk. 60.—. Das halbe Jahr in 6 Heften kostet Mk. 33.—. Ein viertel Jahrgang in 3 Heften kostet Mk. 17.—. Die bessere Ausgabe müssen wir aufschieben bis wieder bessere Papiere vorhanden sind

Die Rote Erde ist durch alle besseren Buch- und Kunsthandlungen, durch die Post oder direkt vom Verlag zu beziehen

VERLAG DIE ROTE ERDE / HAMBURG 1 / ALSTERTOR 2